

EINLADUNG

2. GEWERBE-FORUM

„ENERGIE UND KLIMASCHUTZ“

WÄRMEWENDE IM UNTERNEHMEN:
FÜR EIN GUTES (RAUM-)KLIMA

01.02.18, 17 UHR
IN DER HOCHSCHULE 21,
BUXTEHUDE



HANSESTADT
BUXTEHUDE



REFERENTEN

DIPL.-ING. M.A.
ALEXANDRA MERTEN

acollage. architektur urbanistik,
Hamburg

Alexandra Merten ist Architektin und Mitbegründerin des Architekturbüros acollage. architektur urbanistik in Hamburg.

Frau Merten wird gemeinsam mit Dipl.-Ing. Lars Knabben von e² energieberatung GmbH aus Düsseldorf, Einblicke in das Green Building Konzept geben, welches sich am Standard der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen orientiert. Zudem stellt Matthias Nienke, Gebietsleiter Expansion Vollsortiment REWE Markt GmbH, am Beispiel neu gebauter Verbrauchermärkte die ökonomische und ökologische Bedeutung für Unternehmen dar.

DIETER
STACKMANN

Ernst Stackmann GmbH
& Co. KG, Buxtehude

Dieter Stackmann ist Geschäftsführer des Modehauses Ernst Stackmann GmbH & Co. KG in Buxtehude. Gemeinsam mit seinem Team ist er motiviert die Energie- und Ressourceneffizienz des Unternehmens weiter zu steigern.

Herr Stackmann präsentiert das einzigartige Energiekonzept zur Kälte- und Wärmeversorgung seines Unternehmens. Er wird Einblicke in die Funktion der Anlage geben sowie seine unternehmerische Motivation für das Versorgungskonzept erläutern.

PROF. DR.-ING.
INGO HADRYCH

hochschule 21 gGmbH,
Buxtehude

Seit April 2017 lehrt Prof. Hadrych in den Fachgebieten konstruktiver Ingenieurbau, Bauinformatik und Baumanagement an der hochschule 21 in Buxtehude.

Im Rahmen des Fachvortrags wird Prof. Hadrych auf die aktuellen und zukünftigen Anforderungen an die Energieeffizienz unserer Bauwerke eingehen und diese unter anderem im Hinblick auf die Lebensqualität in Gebäuden hinterfragen. Inwiefern sind immer größere CO₂-Einsparungen mit anderen Gebäudeanforderungen wie Funktionalität, Wirtschaftlichkeit oder Lebensqualität noch vereinbar?

PROGRAMM

16.30 UHR

Empfang

17.00 UHR

Begrüßung | Katja Oldenburg-Schmidt, Bürgermeisterin Hansestadt Buxtehude | Prof. Dr. Steffen Warmbold, Präsident der hochschule 21

17.15 UHR

Nachhaltiges Engagement in Buxtehude | Ann-Kathrin Bopp, Klimaschutzmanagement Hansestadt Buxtehude | Karina Witten, Projekt NIREM hochschule 21

17.30 UHR

Best-Practice | Green Building Konzept | Alexandra Merten, Lars Knabben, Matthias Nienke

18.15 UHR

Pause | Austausch bei Snacks & Getränken

18.45 UHR

Best-Practice | Energiekonzept zur Kälte- & Wärmeversorgung | Dieter Stackmann

19.15 UHR

CO₂-Einsparung vs. Lebensqualität | Prof. Dr.-Ing. Ingo Hadrych

19.45 UHR

Podiumsdiskussion mit den Referenten

20.15 UHR

Ende der Veranstaltung | Austausch und Netzwerken bei Snacks & Getränken

01.02.18, 17 UHR
HOCHSCHULE 21,
BUXTEHUDE

Moderation

Mone Böcker, Tollerort

Bitte melden Sie sich bis zum 29.01.18 unter klimaschutz@stadt.buxtehude.de an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Begleitend zum Forum findet eine Ausstellung mit regionalen Partnern statt.

Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!

KLIMASCHUTZMANAGEMENT HANSESTADT BUXTEHUDE

Seit Dezember 2015 ist das kommunale Klimaschutzmanagement für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Hansestadt Buxtehude verantwortlich.

Neben Klimaschutzprojekten aus den Handlungsfeldern Öffentlichkeitsarbeit, Siedlungsentwicklung, Mobilität, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien werden auch Anreize für die lokale Wirtschaft geboten Klimaschutz in ihren Unternehmen zu verankern.

Die Stelle des Klimaschutzmanagers ist durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) unter der Förderkennziffer 03K01689 für eine Laufzeit von 3 Jahren gefördert.

HOCHSCHULE 21 PROJEKT „NIREM“

Mit über 1.000 Partnerunternehmen hat die hochschule 21 in Buxtehude – mit ihren drei Säulen Bauwesen, Technik, Gesundheit – einen intensiven Wissenstransfer in die Region etabliert und sowohl Lehre als auch Forschung und Entwicklung anwendungsorientiert ausgerichtet.

Mit dem Forschungsprojekt NIREM – Nachhaltigkeitsinnovationen im regionalen Mittelstand – wird im Verbund mit der Leuphana Universität Lüneburg der Wissenstransfer von Nachhaltigkeitsthemen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ausgebaut und die Nachhaltigkeitsentwicklung in regionalen Unternehmen vorangetrieben.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und durch das Land Niedersachsen finanziert.

SCHLAU,
WER DABEI
IST!



hochschule 21
genial dual

Nachhaltigkeitsinnovationen
im regionalen Mittelstand NIREM
hochschule 21

Gefördert durch:

